

Haut- und Zweiflügler

Die aktivsten Melder:innen dieser Gruppen waren

Links alle eingegangenen Meldungen, rechts alle freigegebene Meldungen

Hautflügler

Lili Steiger	153
Karin-Simone Hauth	129
Norbert Scheydt	92
Harald Jacubeit	70

Karin-Simone Hauth	33
Lili Steiger	31
Norbert Scheydt	31
Pitschi Günther	23

Zweiflügler

Norbert Scheydt	151
Karin-Simone Hauth	135
Anne Wiese	73
Lili Steiger	49

Norbert Scheydt	64
Anne Wiese	24
Karin-Simone Hauth	15
Lili Steiger	14

Die häufigste gemeldeten und freigegebenen Arten waren:

Hautflügler:

Platz 1) <i>Vespa crabro</i> / Hornisse	63
Platz 2) <i>Bombus terrestris</i> / Dunkle Erdhummel	49
Platz 3) <i>Osmia cornuta</i> / Gehörnte Mauerbiene	30

Zweiflügler:

Platz 1) <i>Bombylius major</i> / Großer Wollschweber	73
Platz 2) <i>Volucella zonaria</i> / Hornissenschwebfliege	43
Platz 3) <i>Bombylius discolor</i> / Gefleckter Wollschweber	17

Insgesamt wurden 1047 Meldungen bei den Hautflüglern abgegeben. 18 Arten konnten bestätigt werden. Bei den Zweiflüglern waren es 688 Meldungen und 29 Arten konnten bestätigt werden. Bei beiden Gruppen wurde sehr häufig unter unbekannte Art gemeldet, was die Prüfung teilweise aufwendiger macht.

Kennen Sie schon unsere Seite „Besondere Meldungen“?

Auch hier veröffentlichen wir immer wieder Beiträge von Meldungen die uns über das Jahr auffallen. Beispielsweise über die Kleine Wolfsfliege/ *Molobratia teutonius*. Diese Art wurde von Norbert Scheydt dieses Jahr vermehrt beobachtet. Hier geht es zum Artikel:

<https://snu.rlp.de/de/projekte/artenfinder/besondere-meldungen/kleine-wolfsfliege/>

Immer wieder erreichen uns Anfragen, warum manche Meldungen lange nicht bearbeitet werden. Besonders oft, geschieht dies in diesen beiden Gruppen. Zum einen liegt eine lange Bearbeitungszeit manchmal daran, dass unsere Expert:innen alle Meldungen in Ihrer Freizeit bearbeiten und über den Sommer oft anderweitig im Freiland eingespannt sind. Wir versuchen hier durch eigenes Bestimmen zu helfen und die Expert:innen zu entlasten. Jedoch gibt es Artengruppen wo viele Bestimmungen sehr schwierig sind und es eine Expert:innen-Meinung benötigt. So ist es auch bei vielen Haut- und Zweiflüglern. Beispielsweise haben selbst auf den ersten Blick eindrucksvoll, markant wirkende Arten, wie diese Holzbiene Schwesterarten, die sich nur anhand von kleinsten Merkmalen unterscheiden lassen.



Foto von Volker Schlär:
Xylocopa sp./ Eine Holzbiene